

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Frau Carola Cremer
Herr Hubert Cordes
Frau Ursula Dorroch
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak

Abwesende

Frau Birgit Axt	entschuldigt
Herr Karsten Bron	entschuldigt
Herr Andre Matzat	entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Helmut Brodrick
Herr Lühr Koch
Herr Klaus Kösling
Herr Saadettin Tüzün

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 4 / Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung u. -plan.
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Rolf	Fachbereich 2-2-10 / Ökologische Planung
Frau Ölsner	Fachbereich 2-2-10 / Grünplanung
Herr Nottebohm	Fachbereich 2-2-30 / Abfallberatung
Frau Koal	Fachbereich 3-1-50 / Jugendförderung
Frau Seifert	Fachbereich 3-1-50 / Kinderbüro
Frau Rusek	Fachbereich 5-1-30 / Stadtteilprojekte
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Schulze	WBO GmbH

Außerdem

4 Bürger/-innen und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real bittet die Bezirksvertretung Sterkrade sich kurz im Gedenken an das am 11.01.2018 verstorbene Mitglied, Herrn Thomas Haller, zu erheben.

Aufgrund der Beanstandung der 25. Niederschrift vom 07.12.2017 durch Frau Caro Cremer von der Fraktion „Offen für Bürger“ ist der von ihr geschilderte Zustand der Hundefreilauffläche entsprechend ergänzt worden. Hierüber wurde die Bezirksvertretung Sterkrade bereits per E-Mail informiert.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Bezirksbürgermeister Real fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Niederschriften vom 16.11.2017 und 07.12.2017 erheben.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Folgende Informationen sind bereits teilweise über die Fächer und per E-Mail verteilt worden:

Zum Top 3.2 – Fällung eines städtischen Baumes – liegt die einstimmige Zustimmung der Baumkommission Sterkrade zur Fällung des Baumes vor.

Zum TOP 5.4 – Sachstandsbericht „Parkpflegewerk“ erfolgt aufgrund der Kurzfristigkeit des Antrages erst ein Bericht in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 08.03.2018.

Wegen der Benennung einer Straße im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 – Biefangstraße – bittet Herr Bezirksbürgermeister Real die Bezirksvertretung Sterkrade am Ende der Sitzung um ein Meinungsbild zum bisher einzigen Namensvorschlag.

Weitere Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Erlass einer Veränderungssperre Nr. 167
(Bebauungsplan Nr. 535, 1. Erg. - Ortskern Holten -)
Vorlage: B/16/3245-01
 - 3.2 Fällung eines städtischen Baumes
Vorlage: B/16/3267-01
- 4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Stadtteilprojekt Sterkrade:
Beschluss der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem
Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Innenstadt Sterkrade
Vorlage: B/16/3261-01
 - 4.2 Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutelspender – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3214-01
 - 4.3 Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Straßenpapierkörbe und Aschenbecher – Evaluierung des Versuchs und weitere Vor-
gehensweise
Vorlage: B/16/3233-01
 - 4.4 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen
(KInvFöG NRW)
hier: Geplante Maßnahmen 2018
Vorlage: B/16/3197-01

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.5 Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung
Vorlage: B/16/3198-01

5 Berichte

5.1 Errichtung eines Schachtbauwerkes zur Verhinderung zukünftiger Starkregenschäden
Vorlage: M/16/3278-01

5.2 Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten auf Spielflächen in Oberhausen
Vorlage: M/16/3232-01

5.3 Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta)
Vorlage: M/16/3268-01

5.4 Sachstandsbericht Parkpflegewerk, konkreter Zustand des Volksparks Sterkrade
Antrag gemäß § 2 der GO der Fraktion "Offen für Bürger"

5.5 Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Erweiterung des Lärmschutzes für die Klee-kamp-Siedlung“
Vorlage: A/16/3286-01
- mündlicher Bericht -

6 Anträge

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Erlass einer Veränderungssperre Nr. 167 (Bebauungsplan Nr. 535, 1. Erg. - Ortskern Holten -) Vorlage: B/16/3245-01

Eine grundsätzliche Anmerkung von Herrn Nowak zum Verfahren der Dringlichkeitsentscheidungen wird von Frau Beigeordnete Lauxen mit dem Hinweis auf die EDV-Unterstützung beantwortet. Sobald ein Antrag vorliegt, muss die Verwaltung dann entsprechend reagieren.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade genehmigt folgende gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 Gemeindeordnung (GO NRW) durch den Bezirksbürgermeister, Herrn Ulrich Real, und das Mitglied der Bezirksvertretung Sterkrade, Herrn Holger Ingendoh, per Dringlichkeitsentscheidung am 04.01.2018 getroffene Entscheidung:

- a) „Die Anhörung der Bezirksvertretung Sterkrade im Zusammenhang mit dem Erlass der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplan Nr. 535, 1. Erg. -Ortskern Holten- mit folgendem Satzungstext ist hiermit vollzogen:

siehe beigefügte Drucksache Nr. B/16/3241-01

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

3.2. Fällung eines städtischen Baumes **Vorlage: B/16/3267-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt ohne Wortmeldung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. Stadtteilprojekt Sterkrade: Beschluss der Richtlinie der Stadt Oberhausen zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Fassaden- und Hofprogramm im Programmgebiet Innenstadt Sterkrade **Vorlage: B/16/3261-01**

Herr Ingendoh begrüßt die Vorlage, da jetzt endlich die Richtlinien zur Abarbeitung der Anträge für die interessierten Bürgerinnen und Bürger beschlossen werden.

Die beiden Fragen von Herrn Ingendoh werden von Frau Rusek unter anderem dahingehend beantwortet, dass diese Richtlinie jetzt gesamtstädtisch gilt. Nur einzelne Absätze werden wegen den örtlichen Besonderheiten einen anderen Inhalt haben. Anträge von interessierten Bürgerinnen und Bürgern sind erst nach dem Beschluss der Richtlinien möglich. Über das Fassadenprogramm wird im Beirat Sterkrade berichtet werden. Der Beirat Sterkrade hat kein Mitwirkungsrecht bei den Entscheidungen für das Fassadenprogramm.

Zur Frage von Herrn Cordes teilt Frau Rusek mit, dass zurzeit 15 interessierte Eigentümerinnen und Eigentümer auf der Warteliste stehen.

Anhand von Beispielen beantwortet Frau Rusek eine Frage des Herrn Berndt nach der Verteilung der Fördersummen. Durch die Priorisierung von Anträgen besteht für die Verwaltung ein gewisser Ermessensspielraum.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat die Vorlage einstimmig vorberaten.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**4.2. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Hundekotbeutelspender – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3214-01**

Für Herrn Cordes hat sich die Situation im Volkspark grundsätzlich verbessert, aber ein Teil der Beutel sind jetzt im Strauchbereich aufzufinden. Daher bittet Herr Cordes jetzt um eine entsprechende Überwachung im Volkspark.

Im Bereich eines Hundekotbeutelspenders gehören für Herrn Nowak auch Abfallbehälter. Außerdem geht Herr Nowak kurz auf den in der Anlage genannten Standort Volkspark Sterkrade 1 an der Westhoffstraße ein.

Im Umweltausschuss ist laut Herrn Ingendoh positiv über diese Maßnahme gesprochen worden. Die Verwaltung soll aber auch die Zweckmäßigkeit dieser Maßnahme prüfen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

**4.3. Verbesserung der Sauberkeit in Oberhausen
Straßenpapierkörbe und Aschenbecher – Evaluierung des Versuchs und weitere Vorgehensweise
Vorlage: B/16/3233-01**

Anhand des Beispiels an der St. Clemens-Kirche findet Herr Cordes die Installation von Aschenbechern an den Mülltonnen sehr positiv.

Des Weiteren fragen Herr Cordes nach dem Grund für die Änderung der Einwurföffnungen und Frau Cremer nach dem Grund für die geänderte farbliche Gestaltung.

Die Stadt Oberhausen hat sich bei der farblichen Gestaltung, so Herr Nottebohm, auch an der Farbgebung in anderen Städten orientiert, wo jetzt ebenfalls die Farbe grau üblich ist.

Herr Ingendoh verweist auf die umfangreichen Diskussionen im Umweltausschuss zur neuen farblichen Gestaltung der Abfallbehälter. Wegen der Sauberkeit würde Herr Ingendoh einen Aschenbecher an jedem Abfallbehälter begrüßen. Herr Nottebohm wird diese Anregung prüfen lassen.

Die stark frequentierten Haltestellen auf der ÖPNV-Trasse befinden sich laut Herrn Girrullis in einem sehr stark verschmutzten Zustand, da es dort unter anderem auch keine installierten Aschenbecher gibt.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Nottebohm geht kurz auf die Erfahrungen der Verwaltung mit den verkleinerten und den herausgenommenen Einwüfen an den Abfallbehältern ein. Anhand von Beispielen schildert Herr Nottebohm das Fehlverhalten bei der Abfallentsorgung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftsleuten in den fußläufigen Zonen und den daraus resultierenden Erkenntnissen der Verwaltung für die jetzige Lösung.

Herr Nottebohm bestätigt Herrn Nowak, dass die Kosten für die Abfallentsorgung der ÖPNV-Haltestellen von der STOAG übernommen werden. Die Reinigung erfolgt durch die WBO GmbH.

Herr Nottebohm widerspricht Herrn Nowak dahingehend, dass es ein Fehlverhalten bei der Müllentsorgung nicht nur in Alt-Oberhausen, sondern auch in Sterkrade gibt.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Real geht Herr Nottebohm kurz auf den Abwägungsprozess der Verwaltung ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

4.4. Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
hier: Geplante Maßnahmen 2018
Vorlage: B/16/3197-01

Eine Nachfrage von Herrn Cordes nach der in der Anlage aufgeführten Straßenbaumaßnahme Steinbrinkstraße wird von Frau Janclas mit einem Hinweis auf den Lärmaktionsplan beantwortet. Der bereits erfolgte Umbau im Bereich der Haltestellen wird aber bei dieser Maßnahme herausgenommen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4.5. Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Trinkwasserverordnung
Vorlage: B/16/3198-01

Herr Ingendoh begrüßt diese Sanierungsmaßnahmen als einen ersten notwendigen Schritt, da zukünftig mit weiteren kostenintensiven Maßnahmen aufgrund gesetzlicher Änderungen zu rechnen ist. Wegen des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020" sollte genau geprüft und überlegt werden, wo investiert werden muss.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

5. Berichte

5.1. Errichtung eines Schachtbauwerkes zur Verhinderung zukünftiger Starkregenschäden Vorlage: M/16/3278-01

Herr Cordes verweist auf die umfangreichen Diskussionen zur Entlastung der Tirpitzstraße und des Sophie-Scholl-Gymnasiums bei Starkregenereignissen. Die jetzt vorgestellten Maßnahmen sind so nicht beschlossen worden.

Herr Cordes bittet Herrn Bezirksbürgermeister Real darum, dass die zuständige Fachverwaltung der Bezirksvertretung Sterkrade noch einmal den Sachverhalt genau vorstellt.

Herr Bezirksbürgermeister Real verweist ausdrücklich auf die vorliegenden Beschlüsse in den Gremien. Herr Bezirksbürgermeister Real zeigt sich sehr verärgert darüber, dass ohne diesen Berichtswunsch die jetzt vorgestellte Maßnahme nicht bekannt geworden wäre. Auch fragt Herr Bezirksbürgermeister Real nach den Hintergründen und der Finanzierung dieser jetzt durchgeführten Maßnahme, für die so kein Beschluss vorliegt.

Herr Ingendoh unterstützt den Vorschlag von Herrn Cordes nach einer weiteren Aufklärung des Sachverhaltes. Nach Meinung von Herrn Ingendoh ist bei der Berichterstattung der WBO GmbH die Problematik und die Zielsetzung nicht richtig kommuniziert worden, wofür auch eine kurze fachliche Einführung für die technisch nicht beschlagenen Mitglieder der beteiligten politischen Gremien notwendig gewesen wäre. So ist aneinander vorbeigeredet worden.

Herr Nowak teilt den Eindruck von Herrn Bezirksbürgermeister Real und geht noch einmal kurz auf die bereitgestellten Planungsunterlagen ein.

Herr Kösling erinnert kurz an die sehr umfangreichen Informationen zum Schachtbauwerk und kann auch die geschilderte Problematik des Herrn Ingendoh gut nachvollziehen. Im Rat ist aber ein Pumpwerk und seine Finanzierung beschlossen worden. Über die Nichtumsetzung des Ratsbeschlusses ist nicht informiert worden.

Herr Schulze begrüßt die Zusammenfassung von Herrn Ingendoh. Auch für Herrn Schulze liegt hier anscheinend ein Missverständnis vor. Bei dieser Maßnahme ging es um eine Entlastung des Sophie-Scholl-Gymnasiums und nicht um eine Entlastung der Tirpitzstraße.

Herr Schulze geht kurz auf den Planungsablauf und die Problematik der Stützmauer an der Augustastraße ein. Der Auftraggeber, die OGM GmbH, wurde über die Probleme und die daraus resultierende Neuplanung informiert. Zum Schutz des Gebäudes wird die Dachfläche dahingehend abgekoppelt, dass das Regenwasser nicht in den Keller, sondern direkt in die Kanalisation geleitet wird. Nach der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes ist das Gebäude gegen drückendes Wasser saniert.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Cremer unterstützt die Ausführungen des Herrn Kösling. Herr Eidam erinnert daran, dass mit dem Schachtbauwerk eine Überflutung der Tirpitzstraße und des Sophie-Scholl-Gymnasiums verhindert werden sollte. Die so jetzt umgesetzte Maßnahme war nicht die ursprüngliche Intention.

Herr Ingendoh stimmt den Ausführungen des Herrn Eidam zu, aber die Erläuterungen der WBO GmbH führten nach seiner Meinung zu einem großen Missverständnis. An diesem Missverständnis trägt die WBO GmbH laut Herrn Ingendoh auch eine Mitschuld, da deren Erläuterungen für Nichttechniker in den Gremien nicht ausreichend waren. Herr Ingendoh weist deutlich darauf hin, dass auch das Problem der Tirpitzstraße bei Starkregenereignissen gelöst werden muss. Für die weiteren Diskussionen erwartet Herr Ingendoh jetzt erst einmal einen technischen Vortrag für Nichttechniker zur Problematik.

Herr Bezirksbürgermeister Real hält fest, dass nach der jetzt stattgefundenen intensiven Diskussion die weitere Klärung des Sachverhaltes in der nächsten Sitzung erfolgt.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.2. Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten auf Spielflächen in Oberhausen

Vorlage: M/16/3232-01

Frau Cremer spricht dieser Vorlage ein großes Kompliment aus und bittet gleichzeitig um weitere neue Bänke für ältere Menschen.

Neue Erkenntnisse konnte Herr Ingendoh auch beim Thema Spielplätze mit der Ausrichtung für unterschiedliche Nutzergruppen und verschiedenen Aufgaben gewinnen.

Für Herrn Cordes ist diese Vorlage ein guter Weg und ein kleiner Baustein für das Thema Inklusion.

Frau Koal geht kurz auf die Hindergründe bei der Umsetzung des am 03.07.2017 beschlossenen Spielraumentwicklungsplanes ein, der unter anderem die Schaffung von barrierefreien Spielplätzen vorsieht. Frau Koal erläutert die Umsetzung und die vorhandenen Probleme bei den Maßnahmen. Wichtigste Aufgabe dabei bleibt die Schaffung von Spielplätzen für Kinder zum Spielen und die Vermeidung von Separationen. Zur Erfassung der unterschiedlichen Bedürfnisse müssen auch die Zielgruppen erfasst werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.3. Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta)
Vorlage: M/16/3268-01**

Herr Ingendoh verweist auf den in der Zeile 55 genannten Kreuzungsbereich der L 155 Weseler-/Hiesfelder-/Weierstraße, der massiv mit Verkehr belastet ist. Herr Ingendoh kann nachvollziehen, dass dort ein Kreisverkehr nicht umsetzbar ist. Anhand einer Situationsschilderung wird Herr Ingendoh wahrscheinlich von der Verwaltung ein Planungskonzept in der nächsten Sitzung fordern. Wichtig ist, dass zur Lösung der Probleme kein Schnellschuss erfolgt, sondern diese mit einem tragfähigen Konzept gelöst werden.

Herr Kösling unterstützt die Idee von Herrn Ingendoh zur Überplanung dieses Bereiches im Zusammenhang auch mit der L 215N.

Herr Nowak geht kurz auf den in den Zeilen 7 und 8 genannten Neubau von Entlastungsstraßen in Zusammenhang mit den langen Bauzeiten der L 215N und der Betuwe-Linie ein. Daher schlägt Herr Nowak eine Verlängerung der Weseler Straße bis zur Schmachtdorfer Straße zur Verkehrsentslastung vor.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist auf die vorliegenden Verkehrsgutachten zur L 215N und zum Kreisverkehr hin, die diese alte Idee des Herrn Nowak ad acta gelegt haben. Mit Hinweis auf das Beispiel Oberhausener Kreuz widerspricht Herr Nowak den Ausführungen des Herrn Bezirksbürgermeister Real.

Frau Janclas verweist kurz auf die vor Jahren durchgeführte große Verkehrsuntersuchung zur Führung der L 215N. In diesem Zusammenhang sollten auch die benachbarten Verkehrsführungen in die weitere Planung mit einbezogen werden. Zurzeit erfolgt eine Zusammenstellung aller Baumaßnahmen zur Vorstellung in den Bezirksvertretungen. Anhand von Beispielen nennt Frau Janclas einige sehr komplexe Baumaßnahmen. Die Baumaßnahme Oberhausener Kreuz ist zurzeit noch nicht aktuell, da auch noch kein Planfeststellungsverfahren stattgefunden hat. In einer der nächsten Sitzungen wird eine umfangreiche Vorstellung der Baumaßnahme Weseler-/Hiesfelder-/Weierstraße erfolgen.

Frau Janclas bestätigt Herrn Nowak, dass die Brücken von der Deutschen Bahn AG gebaut werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5.4. Sachstandsbericht Parkpflegewerk, konkreter Zustand des Volksparks Sterkrade

Antrag gemäß § 2 der GO der Fraktion "Offen für Bürger"

Die Berichtserstattung erfolgt erst in der Sitzung am 08.03.2018 (siehe Einleitung).

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**5.5. Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Erweiterung des Lärmschutzes für die Kleekamp-Siedlung“
Vorlage: A/16/3286-01**

Herr Cordes bittet um die Vorstellung der aktuellen Planungen zum Lärmschutz für die Kleekamp-Siedlung.

Ergänzend verweist Herr Bezirksbürgermeister Real auf die zukünftigen Lücken im Lärmschutz für die Kleekamp-Siedlung auf beiden Seiten der BAB A 2.

Für diese Lärmschutzmaßnahmen ist laut Frau Janclas der Landesbetrieb Straßen NRW zuständig. Zurzeit wird an der Erstellung einer Verkehrsprognose gearbeitet, die als Grundlage für weitere Lärmschutzmaßnahmen dient.

Herr Ingendoh vermutet die Umsetzung weiterer Lärmschutzmaßnahmen erst mit dem Umbau des Autobahnkreuzes Oberhausen. Technisch wäre dies für ihn logisch, aber wegen der langen Zeitspanne bedauerlich für die Kleekamp-Siedlung.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Abbau Toilettenanlage auf dem Arnold-Rademacher-Platz und Straßenbenennung

Am Ende der Sitzung informiert Frau Beigeordnete Lauxen über einen neuen Vertrag mit der Firma „**Ströer** Deutsche Städte Medien GmbH“, mit der Folge, dass das Toilettenhäuschen am Sterkrader Bahnhof abgebaut wird. Als Ersatz konnte in einem ersten Anlauf im Rahmen der Aktion „nette Toilette“ mit dem Klosterladen und der Pressbar zwei Anlaufstellen zur Nutzung der Toiletten im jeweiligen Ladenlokal gewonnen werden.

Frau Bohnes verweist auf den barrierefreien Zugang, der bei dem Klosterladen nicht und in dem Ladenlokal der Pressbar fraglich ist. Laut Frau Beigeordnete Lauxen wird der Umbau des Ladenlokals der Pressbar noch geregelt.

Die Frage von Herrn Berndt nach der Möglichkeit einer Toilettennutzung im Sterkrader Bahnhofsbäude wird von Frau Janclas verneint.

Stadt Oberhausen	25.01.2018 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
26. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Ziel war es, so Frau Rusek, im Bereich des Sterkrader Bahnhofs eine alternative Toilettennutzung zu finden. Weitere Gespräche werden noch geführt.

Herr Nowak nennt als weitere Möglichkeit das neue Ärztehaus am Arnold-Rademacher-Platz.

Die Verwaltung hat für die neue Straße im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 25 – Biefangstraße – den Namen „Schwarze Heide“ vorgeschlagen.

Herr Berndt schlägt als alternativen Straßennamen „Zur Schwarzen Heide“ vor, da es sich bei dem Namen „Schwarze Heide“ um die Bezeichnung für einen Stadtteil handelt und ein Straßename in dieser Form bisher in Oberhausen noch nicht existiert.

Nach einer kurzen Diskussion auch mit der Verwaltung wird für eine der nächsten Sitzungen eine Beschlussvorlage mit diesen beiden Straßennamen zur Entscheidung für die Bezirksvertretung Sterkrade gefertigt werden.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer